

Infotreffen des Forums Velostationen Schweiz, 17. September 2015, Aarau

Velo-Hauslieferdienste in der Schweiz

Modelle – Akteure – Netzwerk VLD



Referent: Samuel Schmidiger

VLD Verein Velo-Lieferdienste Schweiz
Association suisse des services de
livraison à vélo

Inhalt

- Velo-Hauslieferdienste (VHLD)
 - Funktionsprinzip und Übersicht
- Akteure und ihr Nutzen
- Betriebsmodelle
 - Bestehende Modelle
 - Synergien Velostation
- Umsetzung
- Netzwerk und Kompetenzzentrum VLD

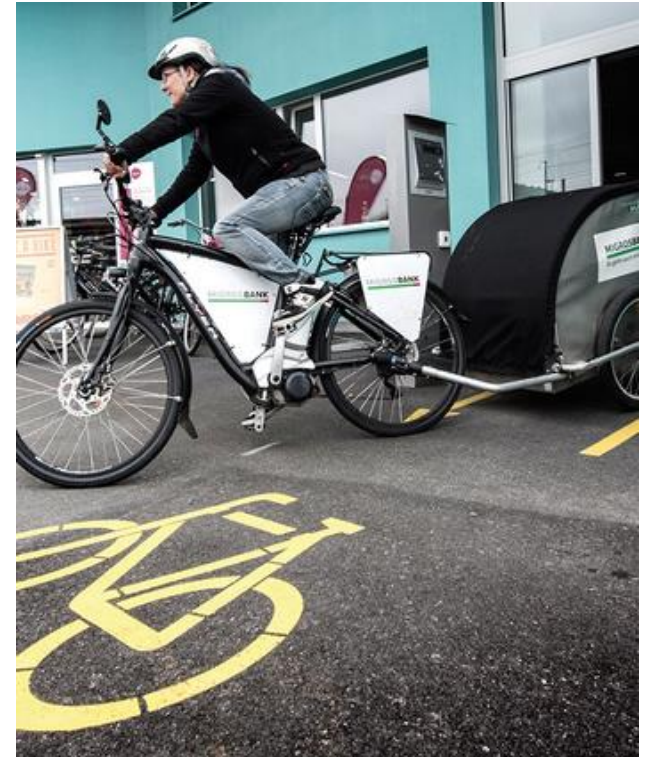


Bild: Valérie Chételat

Velo-Hauslieferdienst: Funktionsprinzip

1 Nach dem Einkauf bei Partnergeschäften des Hauslieferdiensts: Deponieren der Einkaufstasche beim Kundendienst oder Kasse.



2 Lieferschein ausfüllen und an die Tasche heften.



3 Lieferbon, Vignette oder Jahresabo vorweisen (Können i.d.R. beim Kundendienst oder bestimmten Geschäften bezogen werden).



4 Lieferung per E-Bike mit Anhänger oder Cargo Bike binnen einer festgelegten Zeit an die Haustüre



Velo-Hauslieferdienste in der Schweiz

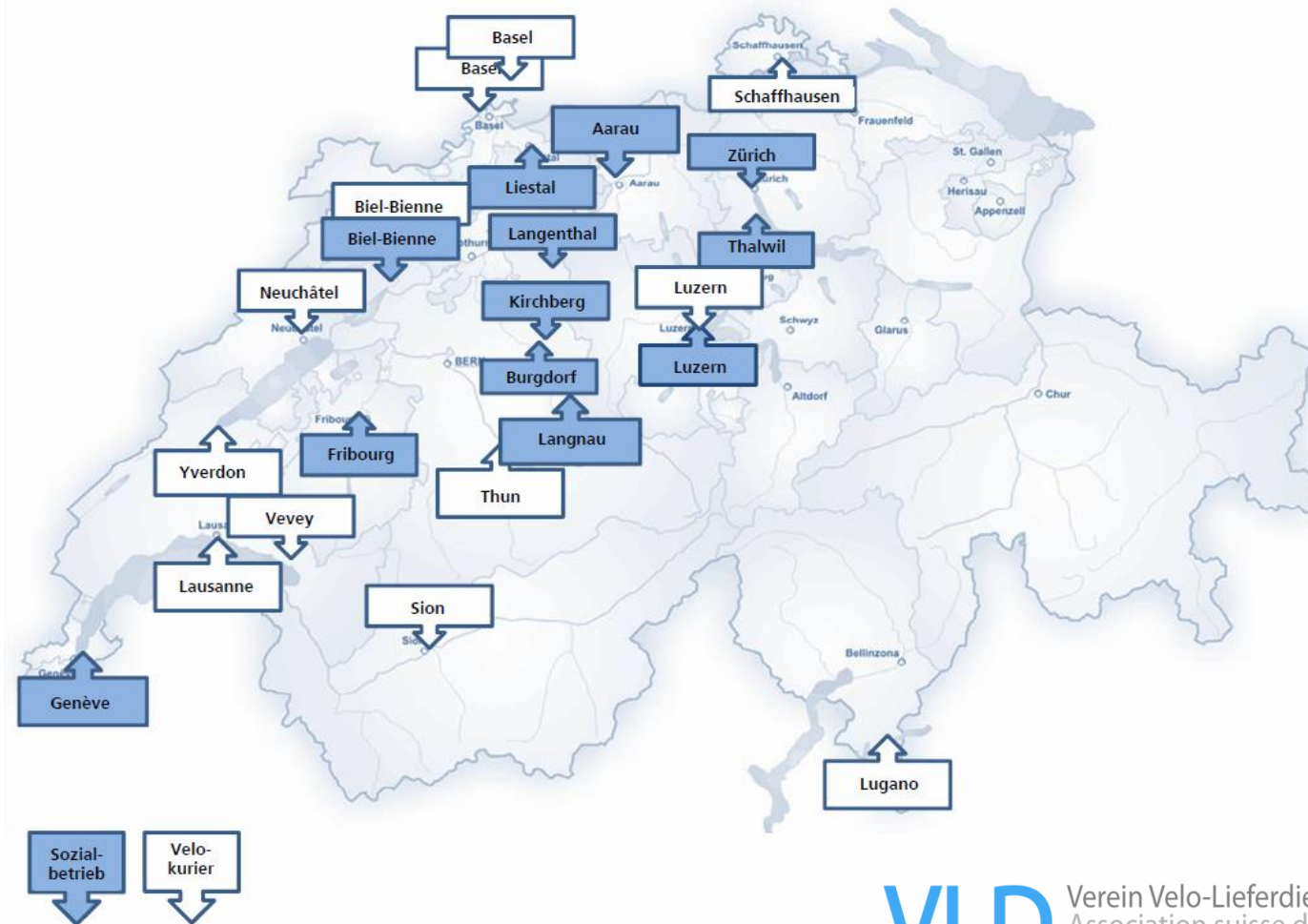


Bild: BFS, VLD

VLD Verein Velo-Lieferdienste Schweiz
Association suisse des services de
livraison à vélo

Velo-Hauslieferdienste in der Schweiz

Gemeindegrösse	Anzahl	VHLD
<20'000	7	Burgdorf (Stiftung intact) Kirchberg (Stiftung intact) Langenthal (PvB maximum) Langnau (Stiftung intact) Liestal (Velostation) Thalwil (Thalwil bringt's) Vevey (DringDring)
20'000-50'000	9	Aarau (Voilà) Biel-Bienne (1-2 Domicil und DringDring) Fribourg (cabamobil) Neuenburg (DringDring) Yverdon (DringDring) Schaffhausen (Velokurier Schaffhausen) Sion (DringDring) Thun (Velokurier Thun)
>50'000	7	Basel (Kurierzentrale und Metropolkurier) Genf (Caddie Service) Lausanne (Dring Dring, vitesse) Lugano (Servizio Sherpa) Luzern (Ding Dong) Zürich (Lieferservice Züriwerk)

Velo-Hauslieferdienst: Genereller Nutzen

Praktisch

- ✓ Einkaufen, ohne zu schleppen
- ✓ Aktivitäten (Kino, Kaffee etc.) verknüpfen
- ✓ Recycling abgeben



Sozial

- ✓ Fördert die berufliche und soziale Eingliederung
- ✓ Fördert die Aufenthaltsqualität



Ökologisch

- ✓ Hauslieferdienst als „Kofferraumersatz“
- ✓ Ressourcenschonende Lieferung per E-Bikes/Cargo Bikes



Lokal

- ✓ Fördert die lokale Wertschöpfung
- ✓ Innenstädte profitieren als Lebens- und Wirtschaftsräume



Die Akteure – Ihre Rolle

Detailhandel/Shops

- Coop
- Migros
- Denner
- Manor
- Blumenladen
- Buchhandlung

Transportunternehmen

- z.B. Post

Stadt / Gemeinde

- Mobilität, Verkehr
- Stadtmarketing
- Sozialwesen

Betreiber Velo-Hauslieferdienst

- Sozialfirma, Stiftung
- Velokurier etc.

City-Vereinigungen, Gewerbeverein

Interessengruppen

- Pro Velo etc.

Kunden (Haushalte)

Geschäfte/ Verwaltungen mit Lieferbedarf

Flächendeckend vs. punktuell



Bilder: Caddie Service, Stiftung Züriwerk

Zwei Haupt-Modelle

- Modell Arbeitsintegration:
 - Beispiele: Aarau, Burgdorf, Genf, Langnau, Liestal, Zürich etc.
 - FahrerInnen, DisponentInnen: Sozialhilfebezüger, Langzeitarbeitslose im Teillohn etc. => Agogische Betreuung
 - Tendenziell tiefere Liefergebühren: 3-8.-, Beitrag der Detailhandels, Beiträge der öffentlichen Hand im Rahmen des Betreuungs- und Integrationsauftrags
 - Herausforderung: Genügend fähige Klienten der Sozialhilfe, Arbeit nahe am Markt, enge Begleitung notwendig
- Modell Velokurier, DringDring
 - Z.B. „DringDring“ in Lausanne, Sion, Vevey, Yverdon-les-Bains, Biel, Neuchâtel
 - Tendenziell höhere Liefergebühren für den Kunden, Beteiligung von Detailhandel und Stadt/City-Vereinigung
 - Herausforderung: Rentabilität schwierig zu erreichen.



Nutzen von Synergien innerhalb des Betriebs

- Beispiele
 - Landschaftswerk Biel-Seeland: Velospot (Bikesharing), VHLD, Werkstatt
 - Trinamo AG, Aarau: Velostation, VHLD
 - Stiftung intact, Burgdorf: VHLD, Velostation, Werkstatt, Velokurier, Gastronomie etc.
 - Velostation Liestal: VHLD, Velostation, Recycling-Dienst
- Gezielte Ergänzung des Service-Angebots kann Synergien schaffen:
 - **Räumlichkeiten** gemeinsam nutzen (Lagerfläche, Werkstatt, Aufenthaltsräume etc.)
 - **Programmteilnehmende** entsprechend dem Arbeitsaufwand und ihren Möglichkeiten einsetzen
 - Synergien bei der **Betreuung** der Klienten
 - **Akquisition** von Kunden und Sponsoring, Kommunikation
 - Aufträge „**inhouse**“ erledigen



Umsetzung: die wichtigsten Schritte

- Wichtigste Akteure an einen Tisch bringen:
 - Gemeinsames Leitbild skizzieren
- Businessplan:
 - Marktanalyse, Betreiber, Synergien, Organisation, Umsetzungsprogramm, Finanzierungsplan etc.
- Umsetzung
- Roll-Out! ... und Roll-On!
 - Aktive Kommunikation und Marketing in Zusammenarbeit mit den Partnern

Verein Velo-Lieferdienste Schweiz VLD

- Netzwerk und Kompetenzstelle
- Ziele:
 - Koordination mit dem Detailhandel
 - Erfahrungsaustausch und Vernetzung der Akteure
 - Know-How-Pool
 - Gemeinsame Rabatt- und Sponsoringangebote
- Unterstützt u.a. durch: Coop, Migros, Denner, Manor, Umwelt- und Verkehrsdepartement UVEK, Bundesamt für Strassen ASTRA
- www.velolieferdienste.ch



Bilder: VLD

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Samuel Schmidiger

Geschäftsstelle Verein Velo-Lieferdienste VLD
c/o Büro für Mobilität AG, Bern

samuel.schmidiger@bfmag.ch

031 311 93 63

VLD Verein Velo-Lieferdienste Schweiz
Association suisse des services de
livraison à vélo